

Herr  
 Dr. Eduard Rosler  
 Am Weißen Haus 10  
 97772 Wildflecken

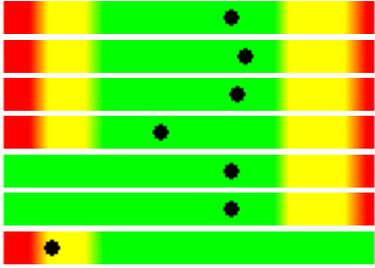
 Ärztlicher Leiter: Dr. med. Eduard Rosler  
 Facharzt für Laboratoriumsmedizin  
 Am Weißen Haus 10  
 D-97772 Wildflecken  
 Tel. (+49) 9745-91910 - Fax 919191  
 info@labor-rosler.de

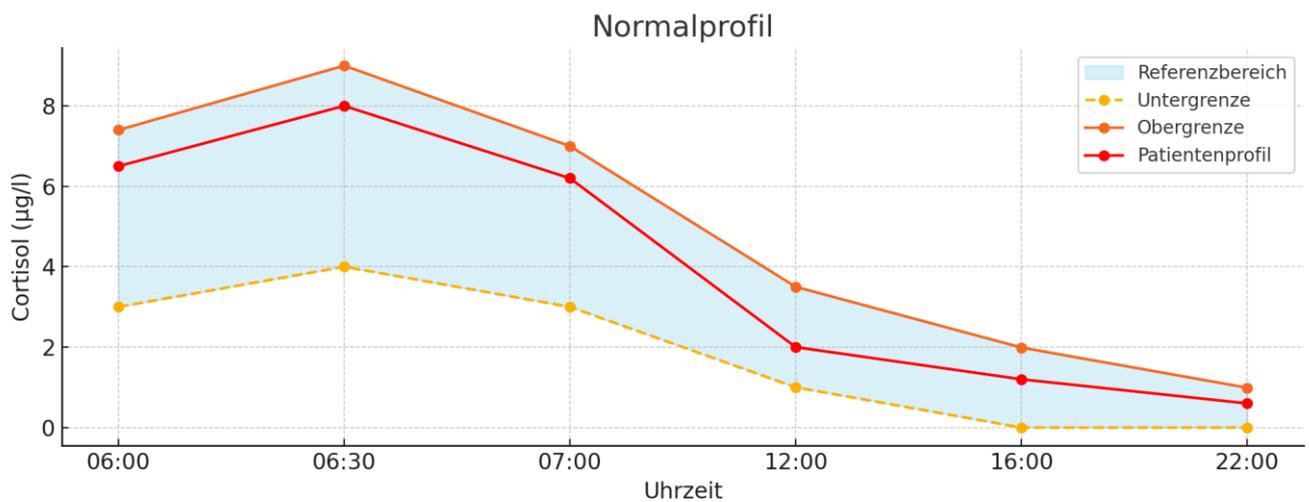
## Labor-Befund

|                        |                |          |                                 |
|------------------------|----------------|----------|---------------------------------|
| <b>Labornummer:</b>    | <b>9805631</b> | Patient: | Frau                            |
| Datum Eingang:         | 26.06.2026     |          | Demobefund Cortisol-Tagesprofil |
| Datum Ausgang:         | 28.06.2025     |          | x x                             |
| Untersuchungsmaterial: | Blut           |          | x x                             |
|                        |                |          | * 00.00.0000                    |

| Parameter | Wert | (VW) | Einheit | Zielbereich | Graphik |
|-----------|------|------|---------|-------------|---------|
|-----------|------|------|---------|-------------|---------|

### Cortisol-Tagesprofil im Speichel

|                       |     |      |      |         |   |
|-----------------------|-----|------|------|---------|---|
| Cortisol 6:00         | 6,3 | (--) | µg/l | 3,0-7,4 |  |
| Cortisol 6:30         | 8   | (--) | µg/l | 4,0-9,0 |   |
| Cortisol 7:00         | 6,1 | (--) | µg/l | 3,0-7,0 |   |
| Cortisol 12:00        | 2   | (--) | µg/l | 1,0-3,5 |   |
| Cortisol 16:00        | 1,6 | (--) | µg/l | <2,0    |   |
| Cortisol 22:00        | 0,8 | (--) | µg/l | <1,0    |   |
| Cortisol Response CAR | 26  | (--) | %    | >50%    |   |



Beurteilung: Insgesamt zu erwartender physiologischer Tagesverlauf. Jedoch zeigen sich hohe Werte vor allem am Vormittag mit einer leicht verminderten CAR. Dies kann z.B. auf ein erhöhtes Stresslevel hindeuten.

Der Befund wurde edv-technisch medizinisch validiert durch Dr. med. Eduard Rosler

## Cortisol-Tagesprofil im Speichel

Das Cortisol-Tagesprofil gibt Aufschluss über die Schwankungen des Cortisolspiegels im Tagesverlauf und kann Hinweise auf Stressbelastung, Nebenniereninsuffizienz oder das Cushing-Syndrom geben. Hier sind die wichtigsten Aspekte zur Interpretation:

### 1. Normale Cortisol-Tagesrhythmik

Kurz vor dem Erwachen beginnt die Cortisolkonzentration zu steigen und erreicht etwa 30 Minuten nach dem Aufwachen ihren Gipfelwert. Dieser Anstieg – idealerweise um mindestens 50 % gegenüber dem Ausgangswert – wird als Cortisol-Aufwachreaktion (Cortisol Awakening Response CAR) bezeichnet und gilt als Indikator für die Funktions- und Anpassungsfähigkeit der Hypothalamus-Hypophysen-Nebennieren-Achse (HHN-Achse). Bereits etwa eine Stunde nach dem Aufwachen sinkt der Cortisolspiegel deutlich ab und folgt im weiteren Tagesverlauf einem kontinuierlichen Abfall, entsprechend dem natürlichen zirkadianen Rhythmus.

### 2. Interpretation

Abweichungen von diesem Muster können auf Stressbelastung, Störungen der Nebennierenfunktion (z. B. Nebennierenschwäche oder -überfunktion), Burn-out oder Depressionen hinweisen. Auch bei Schlafstörungen oder Schichtarbeit kann das Tagesprofil verändert sein.

### 3. Auffällige Muster und mögliche Ursachen

| Muster  | Mögliche Ursachen   |
|---|---|
| Erhöhte Morgenwerte                                   | Stress, Cushing-Syndrom, hohe körperliche oder emotionale Belastung               |
| Flacher Verlauf ohne starke Morgenanflutung           | Chronischer Stress, Burnout, Nebennierenschwäche                                  |
| Sehr niedrige Werte über den Tag                      | Nebenniereninsuffizienz (Morbus Addison), Burnout oder langanhaltende Erschöpfung |
| Erhöhte Abendwerte bzw. fehlender Abfall über den Tag | Stress, Schlafprobleme, Depression, Cushing-Syndrom                               |

### 4. Interpretation der Cortisol Awakening Response

- CAR  $\geq$  50 % („Normale oder überdurchschnittliche Reaktion“)
  - Gesunde Reaktion der HHN-Achse.
  - Möglicherweise Hinweis auf gute Stressbewältigungsfähigkeit oder hohe Antizipation des bevorstehenden Tages.
  - Auch bei Personen mit hohem Verantwortungsgefühl, hoher Selbstwirksamkeit oder "Dynamik" im Alltag beobachtet.
  - Kann auch bei akutem Stress, beruflicher Anspannung oder bei psychosozialen Anforderungen auftreten.
  - Extreme Anstiege können auch ein Zeichen einer Überkompensation sein – z. B. bei „overachievers“ oder bei Menschen mit hohem externen Druck.

*Der Befund wurde edv-technisch medizinisch validiert durch Dr. med. Eduard Rosler*

- CAR < 50 % (verminderte Reaktion)
  - Reduzierte Aktivität der HHN-Achse.
  - Möglicherweise Hinweis auf:
    - Chronischen Stress
    - Burnout
    - Depression
    - Fatigue
    - Schlafstörungen
    - Schichtarbeit
    - Jetlag

5. Wichtige Einflussfaktoren auf die Diagnostik

- Tageszeit und Probennahme: Die Messung muss zeitgenau zu den angegebenen Zeiten und unter regelrechter Probengewinnung erfolgt sein
- Medikamente: Glukokortikoide (z. B. Hydrocortison) können das Profil stark beeinflussen.
- Schlafrhythmus: Störungen (Schichtarbeit, Jetlag) können den normalen Verlauf verändern.
- Stress und Ernährung: Akuter oder chronischer Stress sowie koffeinhaltige Getränke beeinflussen Cortisolwerte.

6. Wann ist eine weitere Diagnostik sinnvoll?

- Anhaltend flacher oder niedriger Verlauf → Verdacht auf Nebennierenschwäche.
- Überhöhte Werte zu untypischen Zeiten (z. B. abends) → Verdacht auf Cushing-Syndrom.

*Der Befund wurde edv-technisch medizinisch validiert durch Dr. med. Eduard Rosler*